

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 282

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 1. Dezember
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 1^{er} décembre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente:
Schweiz. Jahrbuch Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 50 Cts.)

N^o 282

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Deutschland: Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Kranken- und Unfallversicherung. — Postlehrlinge. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Assurance en cas de maladie et d'accidents. — Apprentis postaux. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht Neutoggenburg hat mit Entscheid vom 20. November 1917 20 Stück Aktien der alten Toggenburgerbank, Nrn. 20649/68, mit Coupons per 1910 ff., als kraftlos erklärt.

Lichtensteig, den 28. November 1917.

Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg.

Erste Publikation

Die auf den Inhaber lautenden 12 Obligationen des 4 % Anleihe der Einwohnergemeinde Schaffhausen von fünf Millionen Franken vom Jahre 1910, nämlich Nr. 3168 bis und mit Nr. 3179, zu je Fr. 1000, nebst zugehörigen Talons und den Coupons per 30. Juni und 31. Dezember 1916, ferner per 31. Dezember 1917 und folgende, werden vermisst.

An den unbekannten Inhaber dieser Papiere ergeht hiermit die Aufforderung, solche innerhalb Frist von drei Jahren, vom Datum der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Bezirksgericht Schaffhausen vorzulegen, widrigenfalls ihre Amortisation ausgesprochen würde.

Schaffhausen, den 30. November 1917.

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: R. Tanner.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (1930)

Failli: Jelinski, H., négociant, à St-Imier.

Date de l'ouverture de la faillite: 20 novembre 1917.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 7 décembre 1917, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel des XIII Cantons, à St-Imier.

Délai pour les productions: 1^{er} janvier 1918.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (1935)

Failli: de Buyer, Stanislas, commerce de bois, à Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 26 novembre 1917.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, le 7 décembre 1917, à 10 heures du jour, salle du tribunal, à Fribourg.

Délai pour les productions: 3 janvier 1918.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (1931)

Gemeinschuldner: Graewehr, August, bürgerlich von Gaiserwald, Wirt z. Sonne, Gossau.

Datum der Konkursoröffnung: 20. November 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 4. Dezember 1917, 10½ Uhr, im Hotel Ochsen, in Gossau.

Eingabefrist: Bis 31. Dezember 1917.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (1933)

Gemeinschuldner: Brendel, Ludwig, photographisches Atelier, Davos-Platz.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 11. Dezember 1917.

Zweite Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Dezember 1917, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (1928/9)

Failli: Ruspini, Paul, entrepreneur, à la Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation complémentaire de la faillite sus-indiquée est déposé à l'office des faillites de la Chaux-de-Fonds, où il peut être consulté.

Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 11 décembre 1917 inclusivement, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

La Chaux-de-Fonds, le 28 novembre 1917.

L'administrateur de la masse en faillite
Paul Ruspini: A. Rais, avocat.

Failli: Vaucher, Lucien-Henri, précédemment horloger à la Chaux-de-Fonds, actuellement à Paris.

L'état de collocation complémentaire de la faillite sus-indiquée est déposé à l'office susmentionné où il peut être consulté.

Délai pour intenter action en opposition: Jusqu'au 11 décembre inclusivement.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Stato di ripartizione e conto finale

(L. E. 263.)

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Leventina in Faido (1934)

Liquidazione n^o 1 (1917).

Eredità giacente: La sostanza relitta dalla fu Croce, Maria, quond. Francesco, di Deggio.

Data del deposito: 30 novembre 1917.

Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. St. Gallen Konkursamt Hinterland in Herisau (1936)

Gemeinschuldner: Kündig, Jakob, Wirtschaft und Handlung zum Schiff, in Urnäsch.

Datum des Schlusses: 29. November 1917.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1941)

Faillits:

Société Vulcana Soc. An., Boulevard Carl Vogt, 79.

Dame V^{re} Lévy, Valentine, Rue d'Italie, 14.

Danc Meylan, née Kunz, Marie-Madeleine, tenant une broserie, Rue de Monthoux, 8.

Date de la clôture: 28 novembre 1917.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1942)

Im Konkurse der Genossenschaft «Famos», Wurstfabrik, in Zürich 6, gelangt Mittwoch, den 5. Dezember 1917, nachmittags 3 Uhr, beim Fabrikgebäude, Breitensteinstrasse Nr. 46, in Wipkingen-Zürich, auf öffentliche Steigerung:

1 Auto-Lastwagen (Peugeot).

Der Verkauf erfolgt gegen Barzahlung.

Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden in Oberdorf (1932)

Erste konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurse über Frank, Frz. Ant., Inhaber der Firma «Frank-Risi», Buochs, zurzeit landesflüchtig, gelangt Montag, den 31. Dezember 1917, nachmittags 1 Uhr, im Hotel Engel, in Stans, an öffentliche Steigerung:

Die Liegenschaft: Haus, Garten, Stall und Hostettli, im Dorfe zu Buochs, eingetragen im Grundbuch dieser Gemeinde unter Nr. 121.

Brandversichert für Fr. 18,300; Schätzungssumme Fr. 40,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. Dezember 1917 an beim obgenannten Konkursante zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**
(B.-G. 295—297 u. 300.)**Sursis concordataire et appel aux créanciers**
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Graubünden *Kreisamt Oberengadin in Ponte-Campavosto* (1938)
Der Kreisgerichtsausschuss Oberengadin hat in seiner Sitzung vom 16. November 1917 dem Wirz, Ernst, Tapezierer, in St. Moritz, eine Nachlassstundung von zwei Monaten gewährt.
Sachwalter: Notar Hunziker, Herzogenbuchsee.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal* (1917)
Faillits: Grellinger, J. R. et A., bazars, ancienne gare, La Chaux-de-Fonds.
Commissaire: M. le préposé aux faillites de la Chaux-de-Fonds.
Date et heure de l'audience: Mardi, 4 décembre 1917, à 2½ heures de l'après-midi, au Château de Neuchâtel.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)**Omologazione del concordato**
(E. L. 308.)

Ct. del Ticino *Distretto di Blenio* (1925)
Con decreto del 24 novembre 1917, il pretore di Blenio ha omologato il concordato della Cooperativa di Consumo Bleniese, in Dongio, sulla base del 60 %, pagabile col 1° dicembre 1917 presso il commissario.
Colla presente pubblicazione cessano pertanto gli effetti della moratoria concessa con decreto dell'8 settembre 1917.
Dongio, 27 novembre 1917.

Il commissario del concordato: G. Derighetti.

Ct. del Ticino *Cancelleria della Pretura di Leventina in Faido* (1924)
Notifica
La cancelleria della pretura di Leventina in Faido notifica che questa pretura, con decreto del 27 novembre 1917, ha omologato il concordato proposto e quindi revocato il fallimento di Darani, Candido, da Chironico, già esercente in Faido.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites
Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschlüsse vom 9. Juni und 28. November 1917.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêtés du Conseil fédéral du 9 juin et du 28 novembre 1917.)

(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916 e decreti del Consiglio federale del 9 giugno e del 28 novembre 1917.)

Kt. Bern *Gerichtspräsident II von Bern* (1927)
Schuldner: Soom, Fritz, Spenglermeister, Scheibenweg 17, Bern.
Gesuch um Bewilligung einer allgemeinen Betreibungsstundung auf die Dauer von 6 Monaten.
Zeit und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 18. Dezember 1917, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt II, Bern, Amthaus I, Stock, Zimmer Nr. 14.

Die Gläubiger können vor der Verhandlung die Akten einsehen und ihre Einwendungen gegen das Gesuch auch schriftlich anbringen.

Kt. Graubünden *Präsident des Kreisgerichtsausschusses Oberengadin* (1937)
in Ponte-Campavosto

Der Kreisgerichtsausschuss Oberengadin hat dem Spichiger, Alfred, Flaschnermeister, in St. Moritz, eine in Rechtskraft erwachsene Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bis 31. Dezember 1917 gewährt.

Kt. Thurgau *Gerichtskanzlei Kreuzlingen in Romanshorn* (1939)
Durch Beschluss des Bezirksgerichts Kreuzlingen vom 28. November 1917 wird die dem Duttler, Otto, zum Adler, in Emmishofen, bewilligte Betreibungsstundung widerrufen zufolge Verzichts des Schuldners.

Ct. de Vaud *Président du tribunal du district de Vevey* (1940)
Le président du tribunal du district de Vevey convoque les créanciers de Haberstick, Ad., boulanger et hôtelier, aux Avants, pour le mercredi, 12 décembre 1917, à 9 heures du matin, en salle du tribunal, à Vevey, pour voir statuer sur une demande de sursis général aux poursuites formulée par ce débiteur.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers**Schutz der Hotelindustrie — Protection de l'industrie hôtelière**

(Verordnung des Bundesrates vom 2. November 1915 und Bundesratsbeschluss vom 5. Januar 1917.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 2 novembre 1915 et arrêté du Conseil fédéral du 5 janvier 1917.)

Kt. Graubünden *Präsident des Bezirksgerichtes Maloja in Madulein* (1926)
Die in Nr. 276 des S. H. A. B. vom 24. November 1917 angekündigte und nachträglich vertagte Verhandlung betreffend Stundungsgesuch A. G. Carlton, St. Moritz, findet nunmehr am 18. Dezember 1917, vormittags 9 Uhr, im Gemeindehaus St. Moritz statt. Im übrigen gilt die damalige Vorladung.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**L. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Agentur und Kommission. — 1917. 28. November. Inhaber der Firma A. Castelli in Zürich 8 ist Arthur Castelli, von Pancaldi (Türkei), in Zürich 8. Agentur und Kommission; Kreuzstrasse 39.

Feuerversicherung. — 28. November. Inhaber der Firma H. Lenggenhager in Zürich 1 ist Heinrich Lenggenhager, von Degersheim (St. Gallen), in Zürich 7. Feuerversicherungs-Sekretariat für Handel und Industrie; Bahnhofstrasse 42.

Manufakturwaren und Damenkonfektion. — 28. November. Inhaber der Firma Sig. Zilinski-Wolf in Zürich 1 ist Sigmund Zilinski-Wolf, von Zürich, in Zürich 1. Manufakturwaren und Damenkonfektion; Schipfe 1 und 3. Die Firma erteilt Prokura an Elise Zilinski geb. Wolf, von Zürich, in Zürich 1.

Ingenieurbureau. — 28. November. Inhaber der Firma Robert Moor in Zürich 1 ist Robert Adolf Moor-Picot, von Vordemwald (Aargau), in Zürich 7. Ingenieurbureau; Sonnenquai 10.

Baumwolle, Baumwollartikel. — 28. November. Der Inhaber der Firma Henry Zweifel in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1916, Seite 1910) wohnt nun in Zürich 8.

Bau mechanischer Transportanlagen und Hebezeuge, usw. — 28. November. Emil Kellenberger, von Speicher (Appenzel A. Rh.), in Zürich 6, und Theodor Burckhardt, von Basel, in Zürich 2, haben unter der Firma Kellenberger & Burckhardt in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1917 ihren Anfang nahm. Die Firma unterschreibt wird gemeinsam geführt. Projektierung und Bau mechanischer Transportanlagen und Hebezeuge, Vertretungen, Verwertung eigener Patente; Alpenstrasse 5.

Schreinerei, Glaserei, Holzsohlenfabrikation. — 28. November. Die Firma Paul Gatzsch in Rütli (S. H. A. B. Nr. 120 vom 23. Mai 1916, Seite 817) verzigt als weitere Natur des Geschäftes: Fabrikation von Holzsohlen «Sabot».

Kochapparate. — 28. November. Die Firma A. Ivancic in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1917, Seite 843) verzigt als Domizil und Geschäftslokal: Kilchberg b. Z. ch., Haldenweg 5, woselbst die Inhaberin und der Prokurist auch wohnen.

Robes und Konfektion. — 28. November. Die Firma Frau Maria Hubmann in Zürich 1 (S. H. A. B. vom 16. Juni 1897, Seite 654), Robes und Konfektion, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. November. Genossenschaft zum Grenzstein in Zürich (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1917, Seite 1293). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Klobachstrasse 110, Zürich 7.

Last- und Luxusboote. — 28. November. Witwe Marie Suter geb. Ringier, von Horgen, in Meilen, und Felix Portier-Suter, von und in Meilen, haben unter der Firma Suter & Portier in Meilen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1917 ihren Anfang nahm. Last- und Luxusboote aller Art; in Obermeilen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Fritz Suter, von Horgen, in Meilen.

Textilwaren. — 29. November. Die Firma Maurice Goldstein in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1917, Seite 1529) verzigt als Domizil und Geschäftslokal Zürich 4, Morgartenstrasse 3. Der Inhaber wohnt in Zürich 8.

Import, Export, Textilwaren. — 29. November. Die Firma W. M. Cammerling in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1916, Seite 1874) verzigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Morgartenstrasse 3, und als weitere Natur des Geschäftes: Textilwaren engros. Der Inhaber wohnt in Zürich 8.

29. November. Die Firma «Famos» Wurst- & Konservenfabrik Zürich («Famos» Fabrique de Saucisses et Conserves Zurich) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 150 vom 29. Juni 1916, Seite 1033) und damit die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Georg Brovard und Fritz Kradolfer sowie die Prokura des Fritz Kradolfer jun. werden infolge Konkurses über diese Genossenschaft von Amtes wegen gelöscht.

29. November. Die Firma «A. G. L.» Aktiengesellschaft für Agentur und Kommission der Lebensmittelbranche in Liq. («A. G. L.» Société Anonyme d'Agence et Commission pour les Produits d'Alimentation en Liq.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 160 vom 11. Juli 1916, Seite 1097) und damit die Unterschriften der Liquidatoren Georges Brovard und Fritz Kradolfer werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Liegenschaften, usw. — 29. November. Unter der Firma Genossenschaft Spera hat sich am 8. November 1917 eine Genossenschaft gebildet, welche den An- und Verkauf, den Vertausch von Liegenschaften und Hypotheken sowie die Erstellung neuer und den Umbau bestehender Häuser, überhaupt alle Geschäfte, die mit dem Liegenschafts- und Hypothekenverkehr, direkt oder indirekt, verbunden sind, zum Zwecke hat. Sitz der Genossenschaft ist Oerlikon. Vom 1. April 1918 hinweg befindet sich der Sitz in Zürich. Jede handlungsfähige physische oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Stammanteil von Fr. 500 zu zeichnen und einzuzahlen. Die Stammanteile lauten auf den Namen und können nur mit Zustimmung des Vorstandes übertragen werden. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit austreten, jedoch nur mittels Zession seiner Stammanteile. Im Todesfall kann einer der rechtmässigen Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafter eintreten. Der Austritt erfolgt ferner durch Ausschluss, in welchem Falle jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen verloren geht. Der nach Abzug aller Passivzinsen, der Besoldung des Vorstandes und allfälliger Angestellten, der übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste, soweit diese nicht aus dem Reservefonds gedeckt werden, verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Von demselben wird an das Stammkapital eine Dividende bis zu 6 % ausgerichtet. Ein eventuell verbleibender Rest wird zu Amortisationen und Reservestellungen verwendet, sofern nicht die Generalversammlung etwas anderes beschliesst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung; ein Vorstand von 1—5 Mitgliedern (gegenwärtig 1) und die Kontrollstelle. Der Präsident vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand kann andern Personen Einzel- oder Kollektivunterschrift erteilen. Vorstand (Präsident) ist Eugen Scotoni-Gassmann, Baumeister, von Zürich, in Oerlikon. Geschäftslokal:

Haldenstrasse 17. Vom 1. April 1918 hinweg befindet sich dasselbe in Zürich 6, Schaffhauserstrasse 85.

Kochherde und Spezialitäten. — 29. November. Inhaber der Firma J. Schaefer in Zürich 4 ist Jakob Schaefer, von Zürich, in Zürich 6, Fabrikation von Kochherden und Spezialitäten (Marke Spada); Brauerstrasse 27.

Elektrische Installationen und Beleuchtungskörper. — 29. November. Inhaberin der Firma R. J. Kramer in Zürich 4 ist Rosalia Italia Kramer geb. Schütz, von Zürich, in Zürich 4. Elektrische Installationen und Beleuchtungskörper; Hallwylstrasse 22. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Simon Josef Kramer.

29. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Leinen-Wäsche- & Stickereifabrikate A. G. Bern (L. W. S.) in Bern, Spitalgasse 27, eingetragen im Handelsregister des Kantons Bern den 7. März 1916 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 59 vom 10. März 1916, Seite 385, hat am 10. November 1917 in Zürich unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet, für welche keine besonderen statutarischen Bestimmungen bestehen. Zweck der Gesellschaft ist der Ankauf und Vertrieb von Leinen-, Wäsche- und Stickereifabrikaten en gros, mi-gros und detail, sowie Herstellung einiger dieser Fabrikate. Die Gesellschaftsstatuten sind am 5. März 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt Fr. 120.000, eingeteilt in 120 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt ausserdem durch Chargeschreiben an jeden Aktionär. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen, also auch der Zweigniederlassung in Zürich, übt ein Mitglied des Verwaltungsrates (Direktor) aus. Als Direktor ist ernannt: Arthur Bollag, von Oberdingen (Aargau), in Zürich 6. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Otterstrasse 10, Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1917. 29. November. Die Amtsbürgerschaftsgenossenschaft für den Kanton Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1917, Seite 1122 und Verweisungen), hat die Statuten revidiert. Dieselben tragen nun das Datum 1. Juni 1917. Die Genossenschaft hat den Zweck, für ihre Mitglieder die von diesen zu leistende Amts- oder Berufskautions zu übernehmen. Mitglied kann jede im Kanton Bern wohnende Person werden, welche zur Sicherheit für die richtige Erfüllung ihrer Obliegenheiten eine Amts- oder Berufskautions zu stellen hat, sei es gegenüber dem Staate, Gemeinden oder vom Staate anerkannten Korporationen und im Handelsregister eingetragenen Aktiengesellschaften oder Genossenschaften, welche öffentlich Rechnung ablegen. Ausnahmeweise können auch ausserhalb des Kantons wohnende Personen Aufnahme in die Genossenschaft finden, sofern die Kautionsnehmerin (Aktiengesellschaft oder Genossenschaft) ihren Hauptsitz im Kanton Bern hat. Das Maximum der von der Genossenschaft zu übernehmenden Kautions beträgt Fr. 15.000. Die Anmeldung zum Beitritt hat schriftlich an den Vorstand zu erfolgen. Dieser entscheidet über die Aufnahme, unter Vorbehalt des Rekursrechtes an die Delegiertenversammlung seitens des Abgewiesenen. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt frei. Derselbe kann aber nur auf Ende eines Kalenderjahres nach vorausgegangenem dreimonatiger schriftlicher Kündigung erfolgen. Der Austritt erfolgt ferner infolge Tod, Demission, Abberufung oder Nichtwiederwahl eines Mitgliedes und Ausschluss seitens des Vorstandes bzw. der Delegiertenversammlung. Jedes Mitglied verpflichtet sich durch Unterzeichnung der Beitrittserklärung für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft solidarisch mit den übrigen Mitgliedern bis zum Viertel seiner eigenen Amtsbürgerschaftssumme haften zu wollen. Dem infolge Austritts oder Ausschlusses aus der Genossenschaft ausscheidenden Mitglieder kommen keinerlei Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen oder an die Genossenschaft überhaupt zu. Zur Deckung der übernommenen Verpflichtungen erhebt die Genossenschaft (A. G. B.) von ihren Mitgliedern: a) ein Eintrittsgeld von 3 % des Betrages der für dieselben zu leistenden Sicherheit; b) eine jährliche Prämie von wenigstens 1 % der Kautionssumme, im Minimum jedoch Fr. 1 per Bürgerschaft. Mitglieder, welche infolge Wechsel der Stelle erhöhte Kautions zu leisten haben, zahlen von der Differenz das Eintrittsgeld und von der ganzen neuen Kautionsumme die Prämie für das volle Jahr. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Gesamtheit der Mitglieder; die Delegiertenversammlung; der aus fünf Mitgliedern: Präsident, Vizepräsident, zugleich Kassier, Sekretär und zwei Beisitzer bestehende Vorstand, und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besorgt die gesamte Geschäftsführung der Genossenschaft und vertritt dieselbe nach aussen und vor Gericht. Der Präsident, der Vizepräsident, Kassier und der Sekretär führen je zu zweien die verbindliche Unterschrift. In der Zusammensetzung des Vorstandes sind keine Aenderungen eingetreten.

29. November. Die Genossenschaft unter der Firma Bernischer Beamten- und Angestellten-Verband, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 252 vom 3. Oktober 1910, Seite 1713 und Verweisungen), hat sich in der Generalversammlung vom 18. August 1912 aufgelöst und wird im Einverständnis mit der kantonalen Justizdirektion von Amtes wegen gelöscht.

29. November. Der Verein unter der Firma Bernischer Beamten- und Angestellten-Verband Sektion Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 252 vom 3. Oktober 1910, Seite 1713 und Verweisungen), hat an der Schlussitzung vom 24. Mai 1913 die Auflösung in seinem bisherigen Bestande beschlossen.

29. November. Der Naturheilverein Bern (Verein für naturgemässe Lebens- & Heilweise) (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1917, Seite 786 und Verweisungen), mit Sitz in Bern, hat in der Generalversammlung vom 22. März 1917 seine Statuten revidiert und heisst nun Verein für Volksgesundheit Bern (Naturheilverein). Der erste Sekretär H. Rinderknecht ist ausgetreten. Als erster Sekretär wurde gewählt: der bisherige zweite Sekretär, Alfred Weber, Abwart, von Seeburg, in Bern. Alle übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Apotheke. — 29. November. Die Firma Aug. Lindt, Apotheke, in Bern (S. H. A. B. 1893, Seite 499), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Laufen

16. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Immobilien A. G. Liesberg in Liesberg (S. H. A. B. Nr. 289 vom 8. Dezember 1916, Seite 1854) hat sich zufolge Beschlusses der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Oktober 1917 aufgelöst. Das Gesellschaftsvermögen ist liquidiert, die Firma ist daher erloschen.

Bureau Nidau

Metallwarenfabrik. — 28. November. Inhaber der Firma Küng X. in Nidau ist Xaver Küng, Fabrikant, von Gebenstorf (Aargau), wohnhaft in Biel. Metallwarenfabrik; Seestrasse Nr. 90 in Nidau.

Zug — Zoug — Zugo

Speiseöle, Malaga, Kolonialwaren. — 1917. 29. November. Inhaber der Firma August Deschwanden in Zug ist August Deschwanden, von Kerns (Kt. Obwalden), in Zug. Import von Speiseölen und Malaga, Handel mit Kolonialwaren.

29. November. Unter dem Namen Verkehrs- und Verschönerungs-Verein der Stadt Zug gründet sich mit Sitz in Zug ein Verein, welcher sich in das Handelsregister eintragen lässt. Der Verein bezweckt: a) Hebung und Pflege des Fremdenverkehrs unter Durchführung einer entsprechenden Reklame und Führung des Verkehrsbureaus; b) Veranstaltungen von Vergnügungs- und Unterhaltungsanlässen; c) Pflege der bestehenden und Erschliessung neuer Anlagen, Spazierwege und Aussichtspunkte, Eislaufbahn, Fenster schmuck durch Blumendekoration, Heimat- und Naturschutz. Die Statuten sind am 10. Februar 1917 festgestellt worden. Der Verein besteht aus Aktiv-, Frei- und Ehrenmitgliedern. Aktivmitglieder sind die Behörden bzw. deren Vertreter sowie sämtliche Verkehrsinteressenten und Private, welche gemäss Art. 8 der Statuten den Beitrag an die Kasse leisten. Freie Mitglieder können ausserhalb der Stadt wohnende Freunde werden, welche einen jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 5 leisten. Die Ehrenmitgliedschaft bedingt besondere Verdienste um die Bestrebungen des Vereins oder nennenswerte Vergabungen und Legate für dessen Zwecke. Allfällige Austritte aus dem Verein sind drei Monate vor Ablauf des mit dem 31. Dezember zu Ende gehenden Rechnungsjahres schriftlich zu erklären. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern und konstituiert sich selbst. Die Einnahmen des Vereins bestehen aus: a) den Subventionen der Behörden, Gesellschaften, Geschäftsfirmen, Verkehrsinteressenten und freiwilligen Schenkungen; b) den Jahresbeiträgen der aktiven und freien Mitglieder sowie Gönner des Vereins. Der Minimalbeitrag eines Aktivmitgliedes ist Fr. 4 und für Hotels, Pensionen und Gasthöfe 60 Rp. pro Fremdenbett. Als offizielle Publikationsorgane sind bestimmt: Zuger Amtsblatt, Zuger Volksblatt und Zuger Nachrichten, doch bleibt es dem Vorstand anheimgestellt, allfällige Versammlungen, Vereinsbeschlüsse usw. den Mitgliedern durch Zirkulare bekannt zu geben. Die Auflösung des Vereins kann nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln sämtlicher Aktivmitglieder erfolgen, in einer allfälligen zweiten Versammlung mit zwei Dritteln Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Vermögensstücke des Vereins sollen im Falle einer Auflösung für einen der gleichen Zwecke verfolgenden neuen Verein der zuständigen städtischen Behörde zur Aufbewahrung übergeben werden. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Präsident, Kassier und Aktuar führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident ist Josef Koeh, Souschef der S. B. B., von Villmergen (Kt. Aargau); Kassier ist Leopold Trütseh, Bankbeamter, von Schwyz; Aktuar ist Johann Wiekart, Verwaltungsschreiber, von Zug; alle wohnhaft in Zug.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Hôtel. — 1917. 29 novembre. La raison Pache François, exploitation de l'Hôtel de la gare, à Léclhelles, qui a commencé le 1^{er} avril 1903, est radiée ensuite de renonciation (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1903, n° 446, page 1781).

Bureau de Fribourg

27 novembre. La liquidation de la Fabrique de chaussures de Fribourg, en liquidation, à Fribourg (F. o. s. du c. du 10 mai 1913, n° 120, page 863), étant terminée, cette raison est radiée.

Solothurn — Soleure — Solotta

Bureau Stadt Solothurn

1917. 28. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Gasapparate-Fabrik Solothurn in Solothurn hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. November 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 92 vom 18. April 1916, Seite 626 und dortigen Verweisungen, publizierten Tatsachen getroffen: In den Geschäftsbereich der Gesellschaft wird die Fabrikation von Artikeln der elektrothermischen Branche aufgenommen. Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von Fr. 1.000.000 (eine Million Franken) erhöht worden, eingeteilt in 2000 Stück auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500. Die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates beträgt 5—7. Die übrigen Punkte der Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 92 vom 18. April 1916 und dortigen Verweisungen bleiben unverändert.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Baugeschäft, Schreinerei, Sägerei, Holzhandlung. — 1917. 28. November Die Firma L. Gächter-Kurrer in Au (in der Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 266 vom 13. November 1917, Seite 1791, unrichtigerweise mit «L. Gächter-Kurrer» bezeichnet) erteilt Prokura an Alois Gächter-Kurrer, von Oberhelfenschwil, in Heerbrugg. Baugeschäft, mechanische Schreinerei, Sägerei und Holzhandel.

Bäckerei. — 28. November. Die Firma Emil Fröh, Bäckerei, in Niederuzwil, Gde. Henau (S. H. A. B. vom 20. Februar 1892, Seite 159), ist infolge Todes des Inhabers und Vorkaufs des Geschäftes erloschen.

28. November. Aus dem Vorstände der Tonhalle-Gesellschaft St. Gallen, Verein, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 69 vom 24. März 1914, Seite 498), sind ausgetreten: Dr. Carl Guggenheim und Max Bösch-Müller. Als neues Vorstandsmitglied wurde gewählt: Rudolf Jordi, Bankkassier, von Ochlenberg (Bern), in Rotmonten-Tablat. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1917. 29. November. Der Musikverein «Harmonie» Turgi in Turgi (S. H. A. B. 1914, Seite 182) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Franz Winiger, Gürtler, von Muri, in Turgi; Vizepräsident ist Wilhelm Vogelsang, Schlosser, von und in Gebenstorf; Aktuar ist Adolf Flück, Spengler, von Brien, in Turgi.

Bezirk Rheinfelden

29. November. Der Verein unter dem Namen Männerchor Magden in Magden (S. H. A. B. 1916, Seite 830) verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Holzhandel und Landwirtschaft. — 1917. 26. November. Inhaber der Firma Ant. Böhi in Eseh, Gde. Au, ist Anton Böhi, von Au, in Eseh. Holzhandel und Landwirtschaft.

Wirtschaft, usw. — 26. November. Inhaber der Firma Jean Perron, Küfer & Eichmeister in Kreuzlingen ist Jean Perron, von und in Kreuzlingen. Die Firma erteilt Prokura an Witwe Marie Perron geb. Gagg, von und in Kreuzlingen. Wirtschaft, Küferei und Eichstätte.

Küferei, Wein und Spirituosen. — 26. November. Inhaber der Firma A. Dirlewanger in Arbon ist Anton Dirlewanger, von und in Arbon. Küferei, Wein- und Spirituosenhandel.

27. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma C. Linsi & Cie., Fabrikation von echt Blattgold, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1917, Seite 1645), hat ihre Firma abgeändert in C. Linsi & Cie., acht Blattgoldfabrik.

Käserei und Schweinemast. — 27. November. Die Firma Rich. Brunnschweiler, Käserei und Schweinemast, in Hohentannen (S. H. A. B. Nr. 275 vom 24. November 1914, Seite 1786), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Käserei und Schweinemast. — 27. November. Der Inhaber der Firma A. Frauenknecht in Hofen-Sirnach (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1915, Seite 962) hat den Sitz des Geschäftes und den Wohnort von Hofen-Sirnach nach Wallenwil verlegt und verzeigt als Natur des Geschäftes: Käserei und Schweinemast.

Schuhgeschäft, Schnellsohlerei. — 27. November. Inhaber der Firma Jb. Strebel in Arbon ist Jakob Strebel, von Wohlenschwil (Kt. Aargau), in Arbon. Schuhgeschäft, Schnellsohlerei.

Taschentücher, usw. — 27. November. Die von der Firma Gabriel Herosé, Fabrikation von bedruckten und konfektionierten baumwollenen Taschentüchern und abgepassten Artikeln aller Art, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 56 vom 4. März 1911, Seite 350, und Nr. 1 vom 4. Januar 1915, Seite 2), an Friedrich Feucht erteilte Prokura ist erloschen.

Ingenieurbureau, Hoch- und Tiefbau. — 27. November. Der Inhaber der Firma J. J. Ruegg, Ingenieurbureau, Bauunternehmung für Tief- und Hochbau, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 218 vom 27. August 1912, Seite 1531), hat den Wohnort von Weinfelden nach Zürich verlegt.

Fettkäserei und Schweinemast. — 27. November. Die Firma Johann Deiss, Fettkäserei und Schweinemasterei, in Lengwil-Egnach (S. H. A. B. Nr. 460 vom 13. November 1906, Seite 1838), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

27. November. Inhaber der Firma Stephan Moser, Molkerei in Arbon ist Stephan Moser, von Untereggen (Kt. St. Gallen), in Arbon. Molkerei, Käse- und Butterhandel.

Vertretungen; Handel mit Garnen. — 27. November. Inhaber der Firma R. Ganahl in Horn ist Richard Ganahl, von Kirchberg (Kt. St. Gallen), in Horn. Vertretungen, Handel mit Garnen.

Dekorations- und Flachmalerei. — 27. November. Unter der Firma Sauter & Büchele in Emmishofen haben Robert Sauter und Oskar Büchele, beide von und in Emmishofen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1916 begonnen hat. Dekorations- und Flachmalerei.

27. November. Thurgauische Kantonalbank, Filiale Romanshorn in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 81 vom 30. März 1893, Seite 325). Die Bankvorsteherschaft ernannte zum Buchhalter: Jean Brenner, von Har-Weerswilen, in Romanshorn, und erteilt demselben Prokura in der Weise, dass der Genannte kollektiv mit einem Unterschriftsberechtigten derselben für die Filiale rechtsverbindlich zu zeichnen befugt ist.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Cappelli di paglia e di feltro. — 1917. 29 novembre. La società in accomandita per azioni Felice Borsalino e Cie., in liquidazione, in Bellinzona (F. u. s. d. c. 16 ottobre 1914, n° 242, pag. 1613), fabbricazione di cappelli di paglia e di feltro, notifica che nella sua assemblea straordinaria del 28 novembre 1917, ha accettato le dimissioni dei liquidatori avvocato Alberto Vigizzi, avvocato Silvio Fiori e Pericle Induni, i cui poteri sono cessati, ed ha nominato nuovi liquidatori: Arnoldo Giovannini, fu Giovan Battista, di Riviera, in Lugano, procuratore di banca, e Umberto Cimasoni, fu Angelo, di ed in Lugano, commerciante. I liquidatori hanno ognuno la facoltà di vincolare la società in liquidazione colla loro firma individuale.

Cappelli in paglia e feltro. — 29 novembre. La Fabbriche riunite di cappelli, in Bellinzona, società anonima in liquidazione, in Bellinzona (F. u. s. d. c. 16 ottobre 1914, n° 242, pag. 1613), fabbrica e vendita di cappelli di paglia e feltro e generi affini, notifica, che nella sua assemblea straordinaria del 28 novembre 1917, ha accettato le dimissioni dei liquidatori avvocato Alberto Vigizzi, avvocato Silvio Fiori e Pericle Induni, i cui poteri sono cessati, ed ha nominato nuovi liquidatori: Arnoldo Giovannini, fu Giovan Battista, di Riviera, in Lugano, procuratore di banca, ed Umberto Cimasoni, fu Angelo, di ed in Lugano, commerciante. I liquidatori hanno ognuno la facoltà di vincolare la società in liquidazione colla loro firma individuale.

Ufficio di Mendrisio

Osteria, coloniali, zaferano. — 26 novembre. La ditta Rosa Pirogalli-Giovanelli, osteria e coloniali, specie zaferano marca Aquila, all'ingrosso ed al minuto, in Vacallo (F. u. s. d. c. 17 dicembre 1912, n° 315, pag. 2188, e 8 dicembre 1916, n° 289, pag. 1855), è cancellata per cessazione del commercio. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla ditta collettiva «F. Pirogalli e R. Giovanelli», in Chiasso.

Zaferano. — 26 novembre. Proprietari della ditta in nome collettivo F. Pirogalli e R. Giovanelli, in Chiasso, incominciata col 1° agosto 1917, sono i coniugi Felice Pirogalli, fu Paolo, commerciante, e Rosa Pirogalli nata Giovanelli, commerciante, ambedue da Milano, domiciliati in Chiasso. La ditta assume l'attivo ed il passivo della cessata ditta individuale «Rosa Pirogalli-Giovanelli» in Vacallo ora cancellata. Vendita all'ingrosso del zaferano «Aquila» Carlo Erba, Milano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Liquours et distillerie. — 1917. 28 novembre. La raison G. Haefeli, liqueurs et distillerie, a Lausanne (F. o. s. d. c. du 12 septembre 1905), est radiée ensuite de remise de commerce.

29 novembre. Dans son assemblée générale du 15 novembre 1917, la société anonyme «Agence Cinématographique Européenne S. A.», ayant son siège à Lausanne (F. o. s. d. c. des 27 décembre 1915 et 16 octobre 1916), a décidé sa dissolution. La liquidation sera opérée par les soins d'Adrien Gindrat, expert-comptable, de Tramelans-dessus, à Lausanne, lequel aura seul la signature sociale, sous la raison Agence Cinématographique Européenne S. A. en liquidation.

Bureau de Nyon

Commerce de bois. — 28 novembre. Jacques-Louis Happersberger et ses deux fils Louis-Marius et Jacques-Ami Happersberger, charpentiers-menuisiers, de Nyon, domiciliés à Givrins, ont constitué à Givrins, à dater du 1^{er} octobre 1917, une société en nom collectif, sous la raison Happersberger et fils. Commerce de bois.

Dentelles, broderies, lingerie. — 28 novembre. Le chef de la maison Blanche Mercier, à Coppet, est Blanche-Sophie née Rau, femme d'Edmond-Elisée Mercier, de Coppet, y domiciliée, mariée sous le régime de la séparation de biens conventionnelle. Dentelles, broderies, lingerie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Boîtes métal et acier. — 1917. 17 novembre. La société en nom collectif Chapuis & Corti, fabrication de boîtes métal et acier, à Dombresson (F. o. s. d. c. du 19 octobre 1916, n° 246, page 1596), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Alfred Chapuis», à Dombresson.

Genève — Genève — Ginevra

Appareils et machines électriques et mécaniques et autres, machines-outils et matériel de lignes aériennes. — 1917. 27 novembre. Les locaux de la maison U. H. Hiltbrand & Cie, achat et vente d'appareils et machines électriques et mécaniques et autres, machines-outils et matériel de lignes aériennes, à Genève (F. o. s. d. c. du 14 août 1917, page 1311), sont: 3, Rue Chaponnière.

27 novembre. Union des femmes, association ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 29 janvier 1903, page 137). Le comité ayant été renouvelé, Mademoiselle Jeanne Meyer, sans profession, de Regensdorf (Zurich), à Plainpalais, a été nommée présidente; Madame Emilie Rappaport, sans profession, de Genève-Ville, aux Eaux-Vives, secrétaire, et Madame Suzanne Kather, sans profession, de Genève-Ville, y domiciliée, trésorière. L'association est engagée par la signature collective de la présidente, de la secrétaire et de la trésorière ou par la signature de l'une de ces trois personnes spécialement déléguée.

27 novembre. La société anonyme dite Etablissements John Meynet et Cie S. A., ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. d. c. du 30 octobre 1917, page 1720), a, dans son assemblée générale du 23 novembre 1917, modifié ses statuts en ce sens que la société sera administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres (au lieu de 3). La même assemblée a pris acte de la démission de l'administrateur Robert-Antoine Marchand, et décidé de ne pas le remplacer.

Traitement des cendres d'orfèvres, etc. — 27 novembre. Hochreutiner et Robert, Société anonyme, ayant son siège au Bachel de Pesay (Carouge) (F. o. s. d. c. du 16 novembre 1917, page 1807). Le directeur Louis Borloz, décédé, est radié.

27 novembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Victor-Lucien Rochat, notaire, à Genève, le 24 novembre 1917, il a été constitué, sous la dénomination de Société de l'immeuble numéro 12, Rue Pierre-Fatio, une société anonyme ayant son siège à Genève; Rue Pierre-Fatio n° 12, et ayant pour objet l'achat, la location et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à septante-cinq mille francs (fr. 75,000), divisé en septante-cinq actions de mille francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. Elle est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Lorsque la société a plus d'un administrateur, elle n'est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée par la signature collective de la majorité des membres du conseil d'administration, ou par la signature d'un administrateur spécialement désigné porteur d'un extrait des registres en bonne forme. Pour la première période triennale, l'administration est confiée à Samuel Favarger, régisseur, de Genève-Ville, demeurant à Genève.

Vins en gros et produits alimentaires. — 28 novembre. Le chef de la maison C. Tripp, à Genève, est Charles-Joseph Tripp, des Eaux-Vives, y domicilié. Représentant-importateur de vins en gros et produits alimentaires; 2, Place Longemalle.

Denrées alimentaires, savons et huiles minérales. — 28 novembre. Le chef de la maison F. Pasche, à Versoix, est Frédéric Pasche, de Ferlens (Vaud), domicilié à Versoix. Représentation et commerce de denrées alimentaires, savons et huiles minérales.

Vins et liqueurs, gros et détail. — 28 novembre. Le chef de la maison R. Mazzoli, à Plainpalais, est Renato Mazzoli, de nationalité italienne, domicilié à Plainpalais. Commerce de vins et liqueurs en gros et détail; 26, Rue de l'Archevêque.

Vins en gros. — 28 novembre. La maison Plojoux et Co, commerce de vins en gros, aux Eaux-Vives (F. o. s. d. c. du 26 juin 1916, page 1014), confère procuration à Charles-Louis Schneider, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives.

Tissus et confections, gros et détail. — 28 novembre. La raison Léon Binet, à Genève (F. o. s. d. c. du 21 avril 1917, page 656), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après inscrite. La procuration conférée à Georges Hecq est éteinte.

Léon-Antoine Binet, de Genève-Ville, domicilié au Petit-Saconnex, marié sous le régime de la séparation de biens avec Valéria-Joséphine née Loretan, et Georges-Louis Hecq, de nationalité française, domicilié au Petit-Saconnex, marié sous le régime de la séparation de biens avec Frida-Blanka née Loretan, ont constitué à Genève, sous la raison sociale L. Binet et G. Hecq, une société en nom collectif qui a commencé le 22 novembre 1917 et qui a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Léon Binet», sus-radiée. Tissus et confections gros et détail; 18, Rue des Allemands.

28 novembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 26 novembre 1917, il a été formé, sous la dénomination de Société d'Eclairage et de Chauffage S. A., une société anonyme ayant pour objet toutes affaires commerciales, industrielles ou immobilières, principalement celles se rattachant à l'industrie du gaz et de l'électricité; elle pourra céder ou acquérir tous fonds de commerce et s'intéresser à quel titre que ce soit à toutes entreprises industrielles, commerciales ou immobilières. Le siège de la société est fixé à Genève; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en 300 actions, nominatives, de fr. 1000 chacune. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres. La société est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou d'un administrateur porteur d'une délibération du conseil le déléguant à cet effet. Le premier

conseil est composé de: Gustave Favre, négociant, de Genève-Ville, demeurant à Plainpalais; Paul Roguet, électricien, de Genève-Ville, demeurant à Genève, et Charles-Alfred Henchoz, négociant, de Rossinières (Vaud) et Chêne-Bougeries (Genève), domicilié aux Eaux-Vives. Siège social: 2, Place de Hollande.

28 novembre. La Fabrique de Vernis et Produits Chimiques (Société anonyme), ayant son siège à Vernier (F. o. s. d. u. e. du 5 janvier 1906, page 18), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 novembre 1917, modifié ses statuts en ce sens que la raison sociale sera à l'avenir Société de produits chimiques Prodor. La même assemblée a pris acte du décès de l'administrateur Jules Terrisse, père, lequel est radié et non remplacé.

28 novembre. La Société de secours mutuels aux Orphelins, fondation ayant son siège à Genève (F. o. s. d. u. e. du 5 octobre 1916, page 1514), a désigné Fernand Fasel, commis-comptable, du Petit-Saonnex, domicilié à Genève, et Charles Périllat, commis de banque, de Genève (Ville), domicilié à Genève, aux fonctions de secrétaires, en remplacement de Louis Greiler, appelé à d'autres fonctions, et d'Eugène Francelet, démissionnaire.

28 novembre. La Société Immobilière du Pré Guillard, société anonyme établie à Genève (F. o. s. d. u. e. du 11 juin 1914, page 1006), a, dans son assemblée générale du 16 novembre 1917, modifié ses statuts en ce sens que son capital social a été réduit de fr. 25,000 à deux mille cinq cents francs (fr. 2500) par la réduction du montant de chacune des 50 actions formant le capital social de fr. 500 à fr. 50.

28 novembre. Banque Commerciale Genevoise, société coopérative établie à Genève (F. o. s. d. u. e. du 10 octobre 1916, page 1540). L'administrateur Paul Naville, notaire, de Genève-Ville, domicilié à Cologny, a été désigné comme administrateur-délégué; en cette qualité, il possède la signature sociale individuelle.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum.

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 40806. — 27. November 1917, 8 Uhr.

Erste böhmische Aktiengesellschaft orientalischer Zuckerwaren- und Schokoladen-Fabriken in Kgl. Weinberge vormals A. Marsner, Fabrikation und Handel,

Kgl. Weinberge b. Prag (Oesterreich).

Brausebonbons.



Nr. 40807. — 27. November 1917, 8 Uhr.

Doetsch, Grether & Cie. A. G. vormals Nadolny & Co., Fabrikation, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, pharmazeutische Spezialitäten und chemische Produkte.

ANTILAX

Nr. 40808. — 27. November 1917, 8 Uhr.

Doetsch, Grether & Cie. A. G. vormals Nadolny & Co., Fabrikation, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, pharmazeutische Spezialitäten und chemische Produkte.

ERGETHAN

Nr. 40809. — 27. November 1917, 8 Uhr.

Doetsch, Grether & Cie. A. G. vormals Nadolny & Co., Fabrikation, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, pharmazeutische Spezialitäten und chemische Produkte.

LAXOSAN

N° 40810. — 27. novembre 1917, 8 h.

J. Leuzinger & fils, fabrication, Tramelan-dessus (Suisse).

Articles de mercerie, boutons à pression, etc.

BOLIDE

Berichtigung — Rectification

Ce n'est pas la marque n° 40634, mais la marque n° 40631 de la maison Era Watch Co, C. Ruefli & Co, Bienne, qui a été radiée le 10 novembre 1917, à la demande des déposants (voir F. o. s. d. u. e. n° 268 du 15 novembre 1917, à la page 1802).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutschland — Ausfuhr- und Durchfuhrverbote

(Bekanntmachungen des Reichskanzlers vom 24., 26. und 27. November 1917.)

Eine Bekanntmachung vom 24. November bestimmt im Anschluss an die Bekanntmachung vom 26. März 1917, betreffend das Ausfuhr- und Durchfuhrverbot für Waren des 10. Abschnitts des deutschen Zolltarifs (Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formstoffen¹⁾:

I. In der Bekanntmachung vom 26. März 1917 erhält unter III (Ausnahmen vom Verbot) der die Waren der Nr. 630 b des Statistischen Warenverzeichnisses betreffende Absatz folgende Fassung:

grobe Holzwaren in Verbindung mit anderen Stoffen, soweit sie nicht vorstehend aufgeführt sind oder unter andere Nummern fallen (ausser Koehkisten, Schneeschuhe und fahrbaren Leitern) aus 630 b.

II. Die bis spätestens am 30. November 1917 zum Versand aufgegebenen Koehkisten sind zur Ausfuhr freizulassen.

Durch eine Bekanntmachung vom 26. November wird folgendes bestimmt:

I. Die Ausfuhr und Durchfuhr aller Waren, welche nicht bereits unter die für die einzelnen Zolltarifabschnitte ergangenen oder sonstigen noch gültigen Aus- und Durchfuhrverbote fallen, sowie aller Waren, welche von diesen Verböten ausgenommen sind, wird verboten, wenn sich diese Waren nach Beschaffenheit und Verwendungszweck kennzeichnen als:

1. Uniformstücke, Heeresausüstungsstücke und erkennbare Teile davon;
2. Rauchschutz- und Atmungsapparate jeder Art, Kopfschutzmasken und -helme, Respiratoren und dergl. zum Schutze gegen Staub, Rauch, Gase und Säuredämpfe;

3. Schutzbrillen jeder Art; 4. Kriegsfahrzeuge jeder Art sowie deren Teile und Zubehör;

5. Verbandstoffe und andere Verbandmittel, auch Sicherheitsnadeln;

6. ärztliche Instrumente und Geräte zur Verhütung, Erkennung und Behandlung von Menschen- und Tierkrankheiten sowie zum Gebrauche bei der Krankenpflege und in Laboratorien, auch Teile und Halbfabrikate solcher Gegenstände;

7. Stoffe zu bakteriologischen Nährböden;

8. Versuchstiere;

9. chemische und bakteriologische Geräte, auch Teile und Halbfabrikate von solchen;

10. Konservendosen aller Art;

11. Waren, welche Asbest, Glimmer (Mika), Mikanit, Kork, Kautschuk, Regenerat enthalten;

12. Waren jeder Art und in jedem Zustand der Bearbeitung, zu deren Herstellung Aluminium, Blei, Zinn, Nickel, Kupfer, Antimon, Zink oder ihre Legierungen und Verbindungen untereinander und mit anderen Stoffen (auch in Altmetall, Abfällen und Rückständen) verwendet worden sind, in Sendungen mit mehr als 2 kg der vorstehend genannten Metalle oder ihrer Legierungen und Verbindungen.

II. Das Verbot unter I, Ziffer 12, findet keine Anwendung auf die Durchfuhr von Taschenuhren und Taschenuhrteilen.

III. Zu streichen sind in den Bekanntmachungen über Aus- und Durchfuhrverbote vom 14. Dezember 1916²⁾, betreffend Waren des 5. Abschnitts des Zolltarifs, die Ziffern VI und VII vom 18. Januar 1917³⁾, betreffend Waren des 6. Abschnitts des Zolltarifs, die Ziffer IV, vom 1. Juni 1917, betreffend Waren des 19. Abschnitts des Zolltarifs, in Ziffer III die Worte von «in den Bekanntmachungen» bis «(Reichsanzeiger Nr. 144)».

IV. Diese Bekanntmachung tritt an die Stelle der früheren auf Grund der Kaiserlichen Verordnungen vom 31. Juli 1914 über Aus- und Durchfuhrverbote ergangenen Bekanntmachungen, sofern sie die unter I bezeichneten Waren zum Gegenstand haben.

V. Die dem Ausfuhrverbote durch die vorstehenden Bestimmungen unterstellten, bisher für die Ausfuhr nicht verbotenen Gegenstände sind zur Ausfuhr freizulassen, soweit sie bis zum 30. November 1917 zur Beförderung aufgegeben sind.

Eine Bekanntmachung vom 27. November bestimmt im Anschluss an die Bekanntmachung vom 30. Juni 1917, betreffend das Verbot der Ausfuhr und Durchfuhr von Waren der Abchnitte 17 B bis H des Zolltarifs⁴⁾:

1. Absatz a in Ziffer III der Bekanntmachung vom 30. Juni 1917 erhält folgende Fassung:

a) Sendungen von Erzeugnissen aus Aluminium, Blei, Zinn, Nickel, Kupfer, Antimon, Zink oder ihren Legierungen und Verbindungen untereinander und mit anderen Stoffen (auch in Altmetall, Abfällen und Rückständen), soweit sie ein Gewicht von 2 kg nicht übersteigen oder nicht mehr als 2 kg der genannten Metalle oder ihrer Legierungen und Verbindungen enthalten;

2. Absatz b in Ziffer III der Bekanntmachung vom 30. Juni 1917 fällt fort.

3. Absatz c erhält die Bezeichnung «b», Absatz d die Bezeichnung «c», Absatz e die Bezeichnung «d».

4. In Ziffer IV ist zu ersetzen: «III a bis e» durch «III a und b».

5. Die dem Ausfuhrverbote durch die vorstehenden Bestimmungen unterstellten, bisher für die Ausfuhr nicht verbotenen Gegenstände sind zur Ausfuhr freizulassen, soweit sie bis zum 30. November 1917 zur Beförderung aufgegeben sind.

Kranken- und Unfallversicherung. Das Bundesgesetz vom 13. Juni 1911 über die Kranken- und Unfallversicherung und das Bundesgesetz vom 18. Juni 1915 betreffend die Ergänzung des Bundesgesetzes vom 13. Juni

¹⁾ Siehe Nr. 80 des Handelsamtsblattes vom 5. April 1917; ²⁾ siehe Nr. 808 vom 26. Dezember 1916; ³⁾ siehe Nr. 20 vom 26. Januar 1917; ⁴⁾ siehe Nr. 168 vom 10. Juli 1917.

1911 über die Kranken- und Unfallversicherung werden, soweit diese Gesetze nicht schon durch frühere Erlasse in Kraft gesetzt worden sind, auf den 1. April 1918 in Kraft gesetzt.

Von dieser Inkraftsetzung sind ausgenommen die Art. 115 bis und mit 119 des Bundesgesetzes vom 13. Juni 1911 über die Kranken- und Unfallversicherung.

Art. 4 und Art. 5, lit. d, des Bundesgesetzes betreffend die Arbeiten in den Fabriken vom 23. März 1877 werden auf den 1. April 1918 aufgehoben.

Postlehrlinge. Unter dem Vorbehalt der Bewilligung des nötigen Kredites durch die eidg. Räte bringt die Postverwaltung eine beschränkte Zahl von Lehrungsstellen zur Ausschreibung. Die Bewerber müssen männlichen Geschlechts und Schweizerbürger sein. Sie dürfen auf den 31. März 1918 nicht weniger als 16 und nicht mehr als 25 Jahre alt sein. Erforderlich ist ferner die Kenntnis mindestens zweier Landessprachen.

Die Bewerber haben sich bis spätestens den 15. Dezember 1917 schriftlich bei einer der Kreispostdirektionen in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinzona anzumelden.

Assurance en cas de maladie et d'accidents. La date de l'entrée en vigueur de la loi fédérale du 13 juin 1911 sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents et de la loi du 18 juin 1915 complétant la précédente a été fixée au 1^{er} avril 1918, en tant que ces lois n'ont pas encore été mises en vigueur par des arrêtés précédents.

Sont exceptés de cette entrée en vigueur les articles 115 à 119 inclusivement de la loi fédérale du 13 juin 1911 sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents.

Les articles 4 et 5, lettre d, de la loi fédérale du 23 mars 1877 sur le travail dans les fabriques seront abrogés le 1^{er} avril 1918.

Apprentis postaux. Sous la réserve que les Chambres fédérales accordent les crédits nécessaires, l'administration des postes met au concours un nombre restreint de places d'apprentis postaux. Les postulants doivent être du sexe masculin et de nationalité suisse, avoir au moins 16 ans révolus au 31 mars 1918 et ne pas être âgés, à cette date-là, de plus de 25 ans. On exige la connaissance d'au moins deux langues nationales.

Les candidats doivent s'adresser par écrit, d'ici au 15 décembre 1917 au plus tard, à l'une des directions d'arrondissement des postes de Genève, Lausanne, Berne, Neuchâtel, Bâle, Aarau, Lucerne, Zurich, St-Gall, Coire ou Bellinzone.

Vom Schweizerischen Geldmarkt.

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz.				Wechsel- (Gold-) Kurse.			
Privatsatz im Vergleich zu				In % über (+) bzw. unter (-)			
Paris London Berlin				Frankreich England Deutschland			
Offiziell	Privat	Täg. Geld	Parität	Frankreich	England	Deutschland	Parität
30. XI. 4 1/2	4 1/2	2 1/2 - 3 1/2	-0,750	-0,500	-0,375	-247,2	-188,4
23. XI. 4 1/2	4 1/2	2 1/2 - 3 1/2	-0,812	-0,582	-0,437	-242,2	-182,0
16. XI. 4 1/2	4 1/2	3 - 3 1/2	-0,812	-0,687	-0,437	-236,4	-172,6
9. XI. 4 1/2	4 1/2	2 1/2 - 3 1/2	-0,750	-0,500	-0,375	-230,4	-164,2
2. XI. 4 1/2	4 1/2	3 - 4	-0,750	-0,500	-0,375	-212,8	-146,4
26. X. 4 1/2	3 1/2	2 - 3 1/2	-1,125	-0,875	-0,750	-220,8	-151,0

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 5—5 1/2 %. Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 5 %. Darlehenskasse 4 1/2 %.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 47. Neue Beitritte. — 24. XI. 1917. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI 981 Pelzer, H., Spezialartikel.
Basel: VII 486 Bürgerkanzlei.

Basel: VI. 932 Aarg. Pferdeversicherungs-Gesellschaft. — VI. 980 Markwalder, Jos., Dr. med. et phil., Stadthof.
Basel: V. 3284 Fricker, Viktor, Postbeamter. — V. 3282 Fritsch, Rob. — V. 3286 General-Agentur Basel der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden. — V. 3102 Handelskompanie V.-G. — V. 3276 Mellinger, Karl, Prof. Dr., Nachlass. — V. 3287 Schwaninger, E., Schlenkfabrikation. — V. 3283 Steiner, Roman.
Bern: III. 2105 Dürrenmatt, W., Technische und elektrische Apparate. — III. 2100 Gutmann, Heinrich, Murtenstrasse 20. — III. 1907 Meyer, R., Diesbachstrasse 20.
Biel: III. 2113 Dellsperger & Tschanz, Drogerie.
Bienne: IVa. 115 Kantonal bernische Offiziersgesellschaft, Kasser Hauptm. F. Hubacher. — IVa. 636 Walther, Alf., Edelsteinschleiferei, pierres fines.
Bulle: II. 1488 Ouvrard, capitaine, officier-inspecteur du travail des internés.
La Chaux-de-Fonds: IVb. 554 Perrenon, Donat, cabinet dentaire, Léopold Robert 60.
Dayos-Dorf: X. 202 Häfiker, Gottfr., Flaschnerei und Installationsgeschäft.
Dielsdorf: VIII. 5365 Schäfer, Eug., Baugeschäft.
Fritschheu: VIIIc. 406 Schmitt, H., Kaseri.
Genève: I. 1177 Borel, C., tapisserie-décorateur. — I. 1398 Hilfsbund für deutsche Kriegerfürsorge in der Schweiz, Bezirksgruppe Genf. — I. 1395 Pourroy, J., — I. 1402 Services des pompes funèbres et cimetières de la ville de Genève. — I. 534 Trechsel, E., Dr.
Grossbösingen: IIa. 244 Gemeindegassieramt.
Interlaken: III. 2110 Labriet, L., capitaine, inspecteur du travail des internés français. Kreuzlingen: VIII. 2311 Gehring, Heinrich, Lederhandlung.
Langgass (St. G.): IX. 1735 Kellenberger, L. & Co., Werkzeugfabrik.
Laufenburg: VI. 240 Elektrochemische Werke Lauffen.
Lausanne: II. 1473 Allemann, Arthur. — II. 1491 Gretener, P., Dr., dentiste.
Liestal: V. 3295 Basellandschaftliches Hilfskomitee für die Evakuierten.
Luzern: VII. 776 Bloch, Sally, Zigarren, Zigaretten en gros, Postfach 1462. — VII. 1072 Braunkohlenwerke Zell-Ufhusen. — VII. 1073 Internierten Zahnklinik Felsberg.
Montrenx: IIb. 239 Inspecteur du travail des internés.
Münsingen: III. 2114 Reinhard, R.
Nenehätel: IV. 578 Montu, Pierre, interné français, pavillon du Chanet, Vauseyon.
Neuhausen: VIIIa. 493 Gasversorgung.
Neukirch-Egnach: IX. 1309 Wälsch, E., Käser, Neugristen.
Niederuzwil: IX. 1743 Ersparnis-Anstalt.
Oerlikon: VIII. 4854 Angestellten-Verein der Maschinofabrik Oerlikon.
Oron-la-Ville: II. 1490 Martioet, Edmond, pharmacien.
Rüegsaueschachen: IIIb. 249 Baukommission Rüegsau.
Saanen: III. 2079 Ziegler, Arthur, Handelsmann.
St. Gallen: IX. 1551 Goldschmidt, Harry. — IX. 1744 Wick & Co., Möbelhandlung und Reiseartikel.
St. George: IX. 1747 Schweiz. Verband Soldatenwohl, Gruppe St. Gallen.
Schaffhausen: VIIIa. 505 Eidg. Kontrolle für Gold- und Silberwaren; Bureau Schaffhausen. — VIIIa. 560 Postspargverein.
Schuls: X. 569 Biert, Vital, Metzgerei.
Sierre: II. 1489 Fuchs, capitaine, officier-inspecteur du travail des internés.
Spilgen: X. 663 Stoffel, Hans, Konsumverwalter.
Steffisburg: III. 2106 Löwenbräu Burgdorf A.-G.
Teufen (App): IX. 1742 Huber, Julius, Chalet „Im Eggi“.
Thun: III. 1977 Officier-Inspecteur du travail des internés français.
Trogen: IX. 1336 Wohnlich, Oskar, Dr. phil., Pensionat.
Uster: VIII. 5352 Wyder, Ernst, Chemische Produkte.
Uznach: IX. 1321 Schmucki, M., Baumschule. — IX. 1741 Winiger-Zimmermann, Joseph, Zigarregeschäft.
Vevey: IIb. 238 de la Harpe, Roger, Dr.
Wallenstadt: X. 284 Dault, Oberst.
Winterthur: VIIIb. 502 Kähler, E., Marktgas 45. — VIIIb. 471 „Pour nos Vieillards“.
Oeuvre nationale en faveur de la vieillesse indigente.
Zofingen: VI. 660 Ringier-Weiss, Aug.
Zürich: VIII. 3120 Anderes, Ernst, Dr. med. — VIII. 5344 Asba-Präparate, A. Hauser, Apotheker. — VIII. 5153 Commerz A.-G., Zürich. — VIII. 5353 „Filana“ Textil-Handels A. G. — VIII. 5348 Irminger, Edwin, Velos & Motorräder. — VIII. 5355 Jüdischer Männerchor. — VIII. 5351 Kunz-Schaefer, J., Klaviermacher. — VIII. 5354 Landau, A., Hofenfabrik. — VIII. 5361 Meier-Schmidli, A., Verwaltungen und Vertretungen, Handel in Fetten, Ölen, Seifen und chemischen Produkten. — VIII. 4600 Meyer, Emil, Metzgermeister, neue Beckenhofstr. 11. — VIII. 5356 Reso-Produkte A.-G. — VIII. 5349 Ruff, P. Richard, Prediger. — VIII. 4464 Sael, Anton, Uhren en gros. — VIII. 5360 „Sas“ (Société d'Anthracite, Sion). — VIII. 5368 Wiessner, Paul, Agentur und Kommission. — VIII. 5350 Zürcherische Kinderkrippen.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Schweizerisch-Amerikanische Stickerei-Industrie-Gesellschaft Swiss American Embroidery Company Société Suisse-Américaine pour l'Industrie de la Broderie Glarus

Einladung

zur

VI. ordentl. Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 18. Dezember 1917, vormittags 11 Uhr,
im Hotel Glarnerhof, Glarus

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz für das am 30. September 1917 abgeschlossene Geschäftsjahr.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung, Beschlussfassung über die Gewinnverteilung, Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Statutenrevision (Art. 40).
5. Statutarische Erneuerungswahl der Rechnungsrevisoren.

Der Bericht der Verwaltung, Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 8. Dezember 1917 zur Einsicht auf am Gesellschaftssitz in Glarus (bei Dr. Schindler, Advokat, Glarus).

Gegen Hinterlegung der Aktien oder gegen einen von den betreffenden Stellen als genügend erachteten Ausweis des Aktienbesitzes können Eintrittskarten zur Generalversammlung bis spätestens 15. Dezember 1917, abends 5 Uhr am, Gesellschaftssitz in Glarus, sowie bei der Schweiz-rischen Kreditanstalt Zürich, Ba-el, Genf, St. Gallen, Glarus, der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, und der Glarner Kantonalbank, Glarus bezogen werden.

Glarus, den 24. November 1917.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:
David Schoenfeld.

Der Sekretär:
Dr. A. Janggen.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnhofstrasse 44 Zürich Tel. Seinau 45. 95

Kriegssteuerverfahren, Revisionen, Abschlussarbeiten, Liquidationen, Kommerzielle Expertisen, Gesellschaftsgründungen, Sekretariate.

(4773 Z) 2576

Acieries Nouvelles (S. A.)

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour mercredi 12 décembre 1917, à 2 heures de l'après-midi
à la salle de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur son activité.
- 2^o Votation sur les conclusions de ce rapport.
- 3^o Constatation des versements effectués sur le capital social.
- 4^o Rapport financier.
- 5^o Rapport de MM. les contrôleurs.
- 6^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 7^o Proposition d'augmentation du capital social.
- 8^o Modifications aux statuts.
- 9^o Divers et imprévus.

(14659 L) 28391

Pour être admis à l'assemblée, MM. les actionnaires sont priés de se munir d'un certificat provisoire constatant le montant libéré de leurs actions. Ce certificat sera délivré par la caisse de la société, Banque Dubois frères, Place St-François 6, à Lausanne, où le bilan et le compte de profits et pertes pourront être consultés, à partir du 4 décembre prochain.

Lausanne, le 29 novembre 1917.

Le conseil d'administration.

BENZ**ERSTE WELTMARKE**

Garage Hardau, Badenerstr. 370, Zürich 4, Tel. 5663

Reparaturen aller Systeme,
Ersatzlager, Zubehör, Benzin, Oel, Pneumatiks etc.

Eigene Ladestation

**Foire d'Echantillons
DE LYON**du 1^{er} au 15 mars 1918**CATALOGUE OFFICIEL**publié sous le
haut patronnage de M. le Maire de Lyon et de MM. les membres du Comité.

Pour la publicité dans ce catalogue ainsi que dans le

BULLETIN OFFICIEL et le JOURNAL DE LA FOIRE DE LYON

s'adresser à

PUBLICITAS S. A.

Société Anonyme Suisse de Publicité

Seule concessionnaire pour la Suisse

Avis important:La publicité dans le Catalogue et son supplément est
réservée aux seules maisons suisses admises comme
exposants à la dite Foire.

2831.

LLOYDS BANK LIMITED.

STAMMBUREAU: 71, LOMBARD STREET, LONDON, E.C. 3.

(Frs. 25 = £1.)
GEZEICHNETES CAPITAL - Frs. 782,605,000
EINGEZAHLTES CAPITAL - Frs. 125,216,800
RESERVEFOND - Frs. 90,000,000
DEPOSITEN, etc. (Okt., 1917) Frs. 3,976,031,550
VORSCHÜSSE, etc. do. Frs. 1,560,844,600

DIE BANK BESITZT CIRCA 900 FILIALEN IN ENGLAND UND WALES.

Kolonial- und Auslandsabteilung: 17, Cornhill, London, E.C. 3.

Die Bank übernimmt die Repräsentanz von Auslands- und Kolonial-Banken.

FRANZÖSISCHE HILFSSTELLE:

LLOYDS BANK (FRANCE) AND NATIONAL PROVINCIAL BANK (FRANCE) LIMITED

Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal
(Staatsgarantie)

Solange Bedarf nehmen wir Einzahlungen an gegen unsere (6433 Q) 2703

4 3/4 % Bankobligationen, 5 Jahre festauf den Namen oder Inhaber lautend, nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar. In
Basel können Einzahlungen auch beim Bankhaus Ehinger & Cie. gemacht werden.Automat-Buchhaltung
richtet ein H. Frisch,
Bücherexperte, Zürich 6,
Neue Beckenhofstr. 15**Feinsprit**kaufen stets zu hohen
Preisen (8870 X) 2771

Ciravigna & Co., Genève.

Alte Schweizerfirma der Weinbranchesucht zwecks Umwandlung in eine Aktiengesellschaft,
zwecks Vergrößerung, mit**Kapitalisten**in Verbindung zu treten. Offerten erbeten unter Chiffre
C 6712 Q an Publicitas A.-G., Basel. 28191**Kranken- und Sterbekassen****Witwen- und Waisen-Pensionskassen**

1545 Amortisationspläne etc. berechnet und begutachtet

Rob. Stamm, Mathematisches Bureau, Basel, Frobenstr. 67

Japanese Swiss Trading Co.

in Basel

suchtfür ihr Stammhaus in Osaka für Japan
und China 2834 (P 6820 Q)**Alleinvertretungen**schweiz. Artikel aller Branchen. Alle
übrigen Details durch Korrespondenz.
Offerten an obige Adresse erbeten.**Zu verkaufen:**

1. 1 komplette neue Francisturbine mit
wagerechter Welle für 20 m Gefälle,
Wassermenge 430 Liter p. Sek., 900
Touren p. M., Leistung 90 PS.
 2. 1 Wassererschlossausrüstung, bestehend aus:
1 Einlaufschütze, Wassertiefe 2,4 m,
lichte Weite 2 m;
1 Freischütze (Spülschütze), Unterkante
Schütze, 3 m unter höchstem Wasser-
spiegel, lichte Weite 0,75 m;
1 Rechen, 2 m breit, 10 m lichte Weite,
Stablänge 3,5 m;
1 Kanaleinlaufschütze, Wassertiefe 1 m,
lichte Weite 1,25 m;
1 Kieselgleuse am Wehr, grösste Wasser-
tiefe 2 m, lichte Weite 0,8 m.
- Reflektanten ersuchen wir, sich mit uns
in Verbindung zu setzen. (5268 Z) 2838
Siemens-Schuckertwerke, G. m. b. H.,
 Zweigbureau Zürich, Löwenstr. 55.

Hypothekarbank in Winterthur
mit Filiale in Zürich

Aktienkapital: Fr. 15,000,000 — Reserven: Fr. 2,450,000

Gegen Bareinzahlung und in Konver-
sion von gekündeten oder kündbaren Titeln geben wir
bis auf weiteres aus: 194 (4976 Z)**4 3/4 % Obligationen**3-5 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.
Bei Konversionen tritt der erhöhte Zins schon mit
dem Tage der Umwandlung in Kraft.

Winterthur, den 6. Dezember 1916.

Die Direktion.

Aux capitalistesPour un établissement industriel en pleine
prosperité, et produisant un article de forte con-
sommation, on cherche participation de fr. 80,000
en commandite ou sous une autre forme suivant
convenances, conditions à déterminer.Bilans et comptes de profits et pertes à dispo-
sition. Rendement très élevé. Références de pre-
mier ordre. Faire offres écrites sous C. 14637 L.,
Publicitas S. A., Lausanne. 28201

Prämien-Anleihen

des

Verbands reisender Kaufleute der Schweiz
von 1 Million Franken

zugunsten seiner Alters- und Invaliditätskasse

Emprunt à lots

de la

Société suisse des voyageurs de commerce
d'un million de francs

en faveur de sa Caisse de vieillesse et d'invalidité

Bei der 5. Ziehung vom 9. November d. J. sind die folgenden 500 Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden:

Les 500 obligations suivantes sont sorties, pour être remboursées, au 5^{ème} tirage du 9 novembre écoulé:

mit **Fr. 1000:** Nr. 32,184
avec

mit **Fr. 500:** Nr. 2,936
avec

mit **Fr. 100:**
avec

Nrn. 5,814 12,333 12,731 13,058 20,953 29,466 34,036 36,199 38,753 38,807

mit **Fr. 50:**
avec

Nrn. 2,375 2,686 6,065 6,515 6,854 9,451 9,471 12,068 12,231 13,398
14,467 17,538 18,347 19,407 22,659 26,437 30,513 36,257 38,265 38,593

mit **Fr. 30:**
avec

Nr. 85	2453	4164	7914	10772	13739	16787	19457	22220	24799	27382	29249	32151	35311	38012
275	2465	4306	7919	10835	13801	16817	19627	22323	24968	27498	29479	32307	35385	38087
442	2470	4791	8249	10836	14049	16849	19651	22470	25210	27512	29535	32414	35429	38505
537	2500	5084	8421	10864	14220	17005	19681	22482	25268	27586	29561	32422	35488	38511
656	2503	5136	8570	11022	14454	17093	19782	22486	25283	27596	29575	32461	35548	38539
721	2515	5204	8601	11061	14790	17154	20037	22582	25344	27612	29584	32481	35580	38549
789	2525	5365	8688	11175	14936	17472	20101	22620	25366	27639	29593	32518	35673	38581
820	2566	5383	8689	11348	14950	17763	20272	22821	25630	27662	29603	32618	35686	38608
834	2602	5491	8707	11405	15031	17785	20355	22902	25636	27710	29608	32624	35699	38710
841	2621	5518	8820	11544	15066	17812	20430	23050	25639	27755	29633	32633	35709	38736
855	2627	5574	8901	11594	15068	17831	20450	23085	25660	27783	29654	32641	35725	38759
934	2653	5703	8962	11672	15077	17854	20461	23086	25662	27805	29654	32641	35725	38759
1057	2674	5763	8979	11722	15078	17874	20524	23140	25712	27805	29654	32641	35725	38759
1070	2700	5778	9109	11838	15106	18032	20577	23464	25797	27808	29654	32641	35725	38759
1098	2739	5832	9112	11841	15235	18034	20717	23583	25810	27818	29654	32641	35725	38759
1246	2961	5985	9185	11873	15306	18107	20753	23642	25899	27820	29654	32641	35725	38759
1369	2979	6086	9295	11877	15398	18156	20923	23667	25907	27821	29654	32641	35725	38759
1651	3086	6090	9332	11938	15406	18600	21043	23696	25956	27837	29654	32641	35725	38759
1771	3095	6513	9357	12029	15672	18715	21307	23714	25977	27838	29654	32641	35725	38759
1848	3318	6749	9419	12170	15683	18796	21398	23745	25978	27838	29654	32641	35725	38759
1853	3399	6757	9478	12179	15849	18839	21456	23764	25978	27838	29654	32641	35725	38759
1931	3420	6800	9624	12341	16001	18840	21590	23764	25978	27838	29654	32641	35725	38759
2084	3599	7235	9833	12381	16019	18869	21697	23849	25978	27838	29654	32641	35725	38759
2086	3717	7328	9889	12580	16127	18931	21764	23964	25978	27838	29654	32641	35725	38759
2156	3723	7334	9903	12601	16145	19125	21775	24040	25978	27838	29654	32641	35725	38759
2167	3834	7537	9927	12709	16243	19161	21790	24120	25978	27838	29654	32641	35725	38759
2188	3840	7621	9965	12968	16427	19207	21807	24188	25978	27838	29654	32641	35725	38759
2223	3866	7640	9975	12990	16503	19223	22047	24220	25978	27838	29654	32641	35725	38759
2347	4011	7718	10153	13084	16540	19243	22089	24407	25978	27838	29654	32641	35725	38759
2398	4015	7770	10400	13249	16608	19261	22175	24587	25978	27838	29654	32641	35725	38759
2425	4045	7868	10529	13494	16729	19294	22176	24572	25978	27838	29654	32641	35725	38759
2443	4123	7887	10674	13643	16762	19317	22212	24588	25978	27838	29654	32641	35725	38759

Diese 500 Obligationen sind vom 1. Januar 1918 hinweg gegen Einsendung bzw. Rückgabe der Titel bei der Kantonalbank von Bern und deren Zweiganstalten spesenfrei zahlbar. Sie verjähren am 1. Januar 1928.

Ces 500 obligations seront, contre envoi ou présentation des titres, remboursées sans frais auprès de la Banque Cantonale de Berne et de ses succursales à partir du 1^{er} janvier 1918. Elles se prescrivent le 1^{er} janvier 1928.

Von den anlässlich der 4 früheren Ziehungen ausgelosten Obligationen sind die nachstehend angeführten bis jetzt nicht zur Rückzahlung vorgewiesen worden:

Des obligations sorties aux 4 tirages antérieurs les titres indiqués ci-dessous n'ont pas encore été présentés pour être remboursés:

1. Ziehung von 1913: — I^{er} tirage de 1913:

à Fr. 30: Nrn. 2,434, 3,475, 5,823, 10,109, 14,867, 15,265, 18,469, 18,756, 22,095, 26,866.

2. Ziehung von 1914: — II^{ème} tirage de 1914:

à Fr. 100: Nrn. 1,833, 18,915; à Fr. 50: Nrn. 15,333, 18,451, 34,407; à Fr. 30: Nrn. 423, 1,338, 1,340, 2,279, 2,584, 2,673, 3,891, 5,473, 7,030, 7,803, 9,756, 10,940, 14,037, 16,066, 16,052, 16,150, 17,300, 17,795, 18,313, 18,450, 18,577, 22,871, 25,592, 27,246, 34,697, 35,235, 38,368, 38,392, 38,393, 39,365.

3. Ziehung von 1915: — III^{ème} tirage de 1915:

à Fr. 500: Nr. 37,830; à Fr. 100: Nr. 16,640; à Fr. 50: Nrn. 10,349, 10,884, 33,642; à Fr. 30: Nrn. 1,498, 1,503, 1,666, 1,674, 2,100, 2,114, 2,640, 2,669, 4,042, 4,063, 5,906, 6,016, 8,267, 9,034, 9,930, 10,402, 11,802, 13,216, 15,763, 16,026, 18,024, 18,447, 18,448, 19,699, 22,030, 22,970, 23,308, 23,677, 24,140, 25,573, 25,753, 25,861, Zürich, den 19. November 1917.

4. Ziehung von 1916: — IV^{ème} tirage de 1916:

à Fr. 500: Nrn. 19,715; à Fr. 100: Nrn. 31,544, 34,643, 37,864; à Fr. 50: Nrn. 16,230, 23,370, 25,754, 33,802; à Fr. 30: Nrn. 137, 419, 940, 2,295, 2,346, 2,491, 2,601, 2,622, 3,088, 3,950, 4,069, 4,347, 4,561, 5,140, 5,276, 5,489, 8,088, 8,340, 8,516, 9,443, 9,557, 9,677, 9,680, 9,750, 9,775, 10,240, 10,802, 11,101, 12,050, 12,052, 13,027, 13,118, 14,972, 15,215, 15,216, 17,289, 18,037, 18,135, 18,315, 18,849, 19,396, 19,680, 20,060, 21,237, 22,292, 22,572, 23,036, 23,375, 23,380, 24,228, 24,280, 25,088, 25,303, 26,279, 26,453, 26,648, 27,013, 27,063, 28,799, 28,806, 29,011, 30,060, 30,690, 30,802, 31,395, 32,074, 32,501, 33,765, 34,651, 35,389, 35,530, 35,619, 36,097, 36,113, 37,079, 37,466, 37,949, 38,101, 38,369, 38,673, 38,987, 39,178, 39,539, 39,568, 39,942.

) Gesperrt — Consigné en justice.

(O F 12829 Z) 2828

Zürich, le 19 novembre 1917.

Zentralvorstand des Verbands reisender Kaufleute der Schweiz.

Comité central de la Société suisse des voyageurs de commerce.

Banca Marmorosch Blank & Co.

Societate anonima

== BUKAREST ==

Kapital und Reserven Lei 35,000,000

Ausführung aller Arten bankgeschäftlicher Aufträge, Zahlungen und Ueberweisungen an folgende Plätze:

Buzau, Braila, Ploesti, Pitesti, Calarasi, Craiova, Campulung, Caracal, T-Severin, R-Valcea, T-Magurele, Targoviste, Tg-Jiu, Slatina, Giurgiu.

Auskünfte erteilen in Deutschland:

Die Berliner Handels-Gesellschaft, Berlin W 8, Behrenstrasse 32, sowie die Bank für Handel und Industrie, Berlin W 56, Schinkel-

5200 Z

platz 1—4.

28041

Société Anonyme des Verreries de Moutier

MM. les actionnaires de la Société Anonyme des Verreries de Moutier sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour mardi 18 décembre 1917, à 3 heures de l'après-midi, au bureau du siège social, à Moutier.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916/17.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation du rapport et des comptes, décharge au conseil d'administration.
4. Répartition des bénéfices. (8576 H) (2835)
5. Approbation pour la construction d'une maison ouvrière, avec achat de terrain.
6. Nomination des vérificateurs des comptes pour l'exercice 1917/18.
7. Fixation de l'indemnité pour le conseil et les commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1917/18.

Pour prendre part à l'assemblée générale, les actionnaires devront, cinq jours au moins avant la réunion, déposer leurs titres à la caisse sociale ou produire au conseil d'administration un récépissé de dépôt de leurs titres dans un établissement de banque.

Moutier, le 1^{er} décembre 1917.

Le conseil d'administration.